

Truppführerlehrgang geht heute zu Ende

Linden/Gießen (sm). Für 30 Brandschützer aus dem heimischen Raum endet am heutigen Sonntag der am Feuerwehrstützpunkt in Großen-Linden sowie auf einem Feuerwehr-Übungsgelände in Gießen durchgeführte Truppführerlehrgang. Der vom Landkreis Gießen im Auftrag der Landesfeuerwehrschule abgehaltene Lehrgang umfasst 35 Unterrichtsstunden. Unterrichtet wurden die Teilnehmer durch die Kreisbrandmeister Thomas Fischer (Fernwald), Bodo Schäfer (Staufenberg), Dirk Reitschmidt (Pohlheim), Steffen Krause (Langgöns), Burkhard Bellof (Gießen) und Michael Weber (Linden). An der heute von den Kreisbrandmeistern Marco Klein (Biebertal) und Marcus Leopold (Heuchelheim) abgenommenen Prüfung in Theorie und Praxis nehmen teil: Christian Wack (Biebertal), Marco Hopp (Mücke), Stefanie Kaus (Grünberg), Benjamin Hoffman (Heuchelheim), Eike Matthiae, Jörn Ingmar Müller, Stefan Peinzger, Patrick Steinke (alle Hungen), Steffen Rühl, Andreas Kuczera, Benjamin Witte, René Bausch (alle Lich), Janina Krack, Markus Peter, Christian Velten (alle Linden), Tim Wagner (Pohlheim), Florian Volk, Ingo Rühl (beide Reiskirchen), Tobias Moos (Wettenberg), Alexander Metz, Thomas Heep (beide Langgöns), Dania Becker, Sven Walter, Christoph Döring, Moritz Küffe (alle Buseck), Marcel Lüst, Dennis Müller, Jörn Lenz, Michel Schmidt und Mirko Feldmann (alle Gießen).



Die angehenden Truppführer mit ihren Ausbildern gestern in Gießen.

Foto: Berger